



Material **LITHO-JET „System Kaiser“**

Ausgabe 03/2005

Produktdatenblatt: **LITHO-JET EP 410**

ungefülltes, Lösemittelfreies, niedrigviskoses Zwei-Komponenten-Epoxidharz

Eigenschaften und Anwendung:

LITHO-JET EP 410 ist ein ungefülltes, lösungsmittelfreies, transparentes Zwei-Komponenten-Harz, lange Tropfzeit, niedrige Verarbeitungsviskosität. Es dient zum Verfüllen von Haarrissen in Naturstein und mineralischen Baustoffen.

Die Verfüllung der Risse erfolgt mittels Injektionsspritzen.

Die niedrige Viskosität und die lange Tropfzeit bewirken, dass auch feinste Risse verfüllt werden können.

Das praxisingerechte Mischverhältnis von 3 zu 1 Gewichtsteilen erleichtert die Anwendung vor Ort auch bei Teilmengen.

Kenndaten:

Mischungsverhältnis:	3 Gewichtsteile Stamm 1 Gewichtsteil Härter
Farbe:	transparent
Mischviskosität mPa.s:	Ca. 300
Tropfzeit:	Ca. 80 – 90 Minuten (200-g-Ansatz bei Raumtemperatur + 18 °C)
Spez. Gewicht:	1,1 g/cm ³
Shore D:	68 – 70
Kugeldruckhärte N/mm ² :	45 - 50
Formbeständigkeit in der Wärme nach Martens + °C:	38 - 40

Durchhärtungsverlauf bei + 21 °C	Shore D	Kugeldruckhärte N/mm ²
nach 1 Tag	nicht messbar	nicht messbar
nach 3 Tagen	59	12
nach 7 Tagen	70	35
nach 14 Tagen	72	45

Verarbeitungshinweise:

Bei der Verarbeitung sollten die arbeitshygienischen Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen sorgfältig eingehalten werden.

Die Komponenten sind genau nach Mengenangaben gründlich zu vermischen.

Gerätereinigung:

Mit Aceton oder Epoxi-Reinigungsmittel, gründlich reinigen, einfaches Einlegen genügt nicht.

Lagerstabilität:

6 Monate ab Lieferdatum

Gebindegrößen:

1 kg- Gebindepaare (Dosen, Flaschen)

Schutzhinweis:

Haut und Augen sind vor Härter- und Kunststoffspritzern zu schützen. Bitte beachten Sie auch das DIN-Sicherheitsdatenblatt und die Hinweise auf dem Etikett zur Gefahrstoff- und Gefahrgutverordnung.

Dieses Merkblatt soll lediglich als Verarbeitungshinweis dienen. Es nimmt nicht für sich in Anspruch, verbindlich und für alle Anwendungsmöglichkeiten gültig zu sein. Wir empfehlen, in jedem Fall einen auf die jeweilige Praxis abgestimmten Vorversuch durchzuführen.